

Freier Erfahrungsbericht Erasmus+ BOKU Wien - WS 2019/20 MSc Landscape ecology

Lieber zukünftiger Erasmusstudent an der Boku,
Lebenszeit in Wien und an der Boku zu verbringen lohnt sich definitiv! Vielleicht hilft dir folgendes weiter:

Vorbereitung

Die Vorbereitung ist vielleicht aufwändiger als einfach in Hohenheim ins Semester zu starten, aber gut machbar, wenn man sich einliest und alles befolgt, was einem von dem Auslandsamt in Hohenheim und Wien zugeschickt wird. Man bekommt unter Anderem Checklisten zugeschickt, die man einfach nur der Reihenfolge nach durchgehen kann.

Man muss sich bereits lange vor Kursstart Kurse aussuchen, was mit dem Online-system der Boku relativ gut funktioniert. Hier kann ich nur empfehlen: lasst euch damit nicht stressen! Man kann sich erst nach der persönlichen Anmeldung an der Uni für die Kurse anmelden. Bei meinen Kursen wäre es nicht nötig gewesen früher anzureisen, da es ausreichend Plätze gab und einige Kurse auch erst ein wenig später angefangen haben. Was außerdem Sinn macht, ist sich ein paar optionale Kurse rauszuschreiben, sollten die zuerst gewählten Kurse doch nicht passen. Ich bin einfach zu der ersten Vorlesung gegangen und habe dann entschieden, ob der Kurs etwas für mich ist.

Unterkunft

Ich persönlich bin in die WG einer Freundin gezogen. Die Zimmersuche soll in Wien aber relativ unkompliziert sein verglichen zu Stuttgart. Die Preise sind günstiger, da der Stadt Wien viele der Häuser selbst gehören, und es gibt generell mehr Wohnraum. Sich eigenständig eine WG suchen, sollte also kein Problem sein. Die Uni selbst liegt nicht im Zentrum, sondern ca. 40 min entfernt mit Öffis (wenn man das Rathaus zum Beispiel als Zentrum sieht). Man sollte sich also besser vorher überlegen, ob man lieber sehr zentrumnah wohnen möchte oder lieber in Uninähe.

Ansonsten gibt es noch die Wohnheime der Uni, in denen sehr viele internationale Studenten unterkommen und öfters Veranstaltungen stattfinden. Die Wohnheime sind daher sicher eine Option, um schneller Anschluss zu finden.

Studium an der Gasthochschule

Studieren an der Boku ist unkompliziert und macht Spaß! Die Auswahl an Kursen ist groß und man kann sich für jeden Kurs anmelden, an dem man Interesse hat. Die einzelnen Module waren spannend, haben meistens kein großes Vorwissen vorausgesetzt und waren trotzdem anspruchsvoll. Im Vergleich zu Hohenheim muss man oft deutlich mehr leisten für seine ECTS, um ein gutes Ergebnis zu schaffen. Sollten vor Klausuren Fragen offen sein, kann man easy dem Modulverantwortlichen direkt eine Mail schreiben. Die Lehrkörper sind engagiert und freundlich.

Die Uni macht außerdem optisch viel her. Sie besteht aus mehreren - teilweise sehr schönen - Gebäuden direkt an einem Park. Der Park ist super, um zwischendurch den Kopf frei zu bekommen und um Gassi zu gehen für die Hundefreunde. Die Boku ist allgemein sehr hundefreundlich und in manchen Vorlesungen saßen bis zu 5 Hunden.

Und sollten sonst mal Fragen aufkommen, ist das Erasmusbüro schnell zu erreichen und es gibt Veranstaltungen wie einen regelmäßigen Stammtisch, um sich auszutauschen.

Alltag und Freizeit

Wien hat so einiges zu bieten: Kulturell gibt es alles von Museen zu Oper Veranstaltungen, mit günstigen Studententickets. Zusätzlich ist die Stadt im Wintersemester voll mit Weihnachtsmärkten, die sich in ihrem Angebot deutlich von unseren unterscheiden. Ich kann sie nur empfehlen und es gibt sogar einen kleinen Weihnachtsmarkt direkt neben der Uni.

Es gibt außerdem zahlreiche Möglichkeiten, um aktiv zu sein. Neben dem Sportangebot der Unis, gibt es zahlreiche andere Möglichkeiten wie Yogastudios, Tennishallen oder öffentliche Sportplätze. In Wien ist man außerdem relativ schnell im Grünen. Es gibt zahlreiche schöne Parks und die sogenannten „Stadtwanderwege“. Das sind mehrstündige Wanderwege um Wien herum, mit teilweise tollen Aussichtspunkten über die Stadt. Und wem das zu weit weg ist, kann auch einfach eine Runde am

Donaukanal spazieren gehen. Das ESN Team organisiert außerdem viele Freizeitveranstaltungen wie Weinwanderungen oder Brauereibesuche.

Den Alltag kann man sich also sehr abwechslungsreich gestalten mit Uni und den oben genannten Freizeitmöglichkeiten. Möglich gemacht wird das auch durch die großartigen öffentlichen Verkehrsmittel. Das Semesterticket ist zu Stuttgart sehr günstig und es fährt fast alles im 5 Minuten Takt.

Fazit

Alles in Allem möchte ich unbedingt nochmal für ein paar Jahre nach Wien ziehen und kann es dir nur empfehlen! Nicht umsonst ist Wien die lebenswerteste Stadt der Welt! 😊 Als Tipp kann ich dir nur noch sagen, dass sich Wien definitiv auch im Wintersemester lohnt und du solltest versuchen, nicht zu viel Zeit in die Uni zu stecken. Wenn man auf gute Noten aus ist, können einen die von Hohenheim verlangten 30 ECTS sehr unter Druck setzen, da man wie gesagt, deutlich mehr machen muss für seine Punkte. Gerade in einer Stadt wie Wien lohnt es sich eine ausgewogenen Work-life-balance zu haben 😊

